

Leichter Motorwagen
(Lieferwagen)

TEMPO

WIKING I A (Tieflader) *)

Nr. 1705-C

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Erkennungsmerkmale des Typs Bezeichn. "Wiking" an Stirnfront. Bezeichn. "Wiking I A" a/Herstellerplakette
 Fahrgestellnummer eingeschlagen unter Sitzbank, oben auf vorderem Motorträger
 Motornummer eingeschlagen rechts, am Motorblock, über Lichtmasch. support & a/Herstellerplakette
 Hersteller des Fahrgestells VIDAL & SOHN, TEMPO-WERK GmbH., HAMBURG-Harburg (D)
 Hersteller des Motors Ernst HEINKEL AG., STUTTGART (D)

MOTOR
 Marke u. Typ HEINKEL Te 460
 Art Reihemotor
 Treibstoff Benzin/Oelgem.
 Zyl-Zahl 2 Teil 2
 Zyl-Bohrung 66 mm
 Kolbenhub 66 mm
 Steuer PS 2,300
 Zyl-Inhalt zus. 452 cm³
 Brems PS 17
 Kühlung Wasser
 Lage des Motors Vorne

FAHRGESTELL
 Anzahl Achsen 2
 Antrieb auf Vorderräder
 1. Bremse Fußbremse: Hydraulisch, auf alle Räder
 2. Bremse Handbremse: Mechanisch, (Kabelzug) auf Vorderräder
 3. Bremse ---
 Anhängerbremse ---
 Lenkung Links - Frontl. (Schnecke mit 1 Finger)
 Anhängervorrichtung ---
 Anzahl Vorwärtsgänge 4
 Geschw. i. 1. Gang 24. Im dir. Gang 80 km/Std.

KAROSSERIE
 VIDAL & SOHN
 Hersteller TEMPO-WERK GmbH.
 HAMBURG-Harburg (D)
 *) Art/Form Frontl. = Kabine n/off. tief-
 liegender Ladebrücke.
 (Ladeboden zw. H-Räder)
 Anzahl Sitze Kabine 2
 Sitzplätze 3) Total 2-3
 Vorn 2-3 Mitte - Hinten ---
 Sitzplätze ---
 Für Motorräder: Seitenplatz ---
 Seitenwagen ---

GEWICHTSVERHÄLTNISSE UND BEREIFUNG		Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells		kg	kg	--- kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MStV)		kg	kg	--- kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht		800 kg	800 kg	1'550 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karossiert)		580 kg	230 kg	810 kg
Nutzlast	<u>inkl. Insassen</u>	kg	kg	740 kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht				--- kg
Bereifung: Dimension		5.90 - 15	4 Ply **)	einfach /
Maximale Tragkraft (pro Reifen)	440 kg	880 kg	880 kg	

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 6 V.

Scheinwerfer: Marke	H E L L A	Abblendsystem	Duplollampen m/Abblendkappe 35/35 W.
Stand-/Märkerlichter	2, in den Scheinwerfern	5 W.	Schlusslichter 1) 1, kombiniert + 2 Rückstrahler 10W.
Stoplichter 1)	1, kombiniert	15 W.	Kontrollnummerbeleuchtung 1, kombiniert 10 W.
Richtungsanzeiger: System	2, Winker m/Kontrolllampe		Lage An den vorderen Ecken der Ladebrücke
Warnvorrichtung	1, elektrisch		Schalbenwischer 2, elektrisch

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'300	mm
	hinten	***) 1'370	mm
*F) Radbreite, vorne	1'735	mm, hinten	1'700
		+) 2'700	mm
Achsenabstand		4'475	mm
Gesamtlänge		1'860	mm
Gesamthöhe (unbelastet)		200	mm
Bodanhöhe		855	mm
Überhang, hinten		---	mm
Anlagevorrichtung (Höhe ab Boden)		---	mm
Anlagevorrichtung (Überhang)		---	mm
Äusserer Wendekreis-Durchm. links		14.25	m
Äusserer Wendekreis-Durchm. rechts		14.90	m
Innenmassen			
Länge des Laderaumes		2'750	mm
Breite des Laderaumes	1'600 / 1'140		mm
Lichte Höhe		---	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden		600	mm
Schalenklappen (Höhe)	abklappbar	460	mm

BEMERKUNGEN

- *) Einzelausführung (Fahrgest.) vgl. Typbesch. Nr. 1705-A
Ausführung "Hochlader" vgl. Typbesch. Nr. 1705-B
 - ***) Ausf. WIKING I B = Ges. Gew. 1'800 kg. (Bereif. 6.00-15)
vgl. Typenbescheinigung Nr. 1706-A-G.
 - *) A/Wunsch m/breiterer H'achse (Spur 1'700 mm)
Ges.-Breite dann 2'000 mm.
 - +) Auch m/Radstand 2'850 mm & 3'000 mm lieferbar. 4)
- Lärmmessungen: Auf 7 m seitlich
Bei max. Betriebsdrehzahl (4400 t/min = 80 km/h) = 84 Phon 2)
Maschinenlärm = 82 Phon
- ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (i. M.F.V.)
- 1) Schluss/ Stoplicht: Original-Rücklicht (Plexiglas) ist nur rot angemalt, Farbe muss eingebrannt sein.
 - 2) Auspuffrohr muss bis an den Fz.-Rand verlängert werden damit Lärm auf 80 Phon reduziert wird.
 - 3) Schalthebel: Zur Bewilligung von 2-3 Sitzplätzen, muss der Schalthebel nach oben abgekröpft sein. Fahrer darf beim einschalten des Rückwärtsganges nicht durch die Mitfahrer behindert sein.
 - 4) Bei Fz. mit Radstand 2'850 mm & 3'000 mm sind Gesamtlänge, hint. Überhang, Karosserieabmessungen & Wendekreisdurchmesser, bei der Einzelabnahme festzustellen.

Ort und Datum der Typenprüfung: Zürich, den 4.11.1955
Die Typenprüfungskommission